

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XI von 1904 M. 15 000 000, 15 Abteil. à M. 1 000 000, kündbar seit 1914, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./7 1914 durch Auslos. oder Kündg., welche die ganze Serie oder einzelne Abteil. umfassen kann; eine obligat. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1918: M. 14 874 500. Kurs Ende 1904—1918: In Leipzig: 102.90, 103, 101.80, 98.20, 99.75, 100, 99.50, 99.40, 97.10, 94, 94.50\*, —, 86, —, 98.25\*%o. Eingeführt daselbst 30./9. 1904 zu 102.40%o. — In Dresden im Nov. 1904; in Berlin im Jan. 1905 zugel. (Kurs daselbst Ende 1906—1918: 101.90, 98.10, 99.75, 99.90, 99.50, 99.60, 97, 94, 94.30\*, —, 86, —, 98.25\*%o). Von dieser Em. M. 2 500 000 am 31./6. 1906 zu 102.50%o aufgelegt.

3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>% Hyp.-Pfandbr. Serie XII von 1905, 10 Abteil. à M. 1 000 000, kündbar seit 1915, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zulässig ab 1./1. 1915 durch Ausl. (zum 1./7.) oder Künd. mit 6 monat. Künd.-Frist, welche die ganze Serie oder einzelne Abteil. umfassen kann; eine obligat. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1918: M. 3 822 400. Eingef. 28./9. 1905 in Leipzig u. Dresden zu 100%o. Kurs Ende 1905—1918: 101.30, 102.25, 95.90, 95, 96, 95.25, 94.20, 92.50, 89.60, 89.50\*, —, 79, —, 84<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%o.

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XIII von 1906 M. 15 000 000, 15 Abteil. à M. 1 000 000, unkündbar bis 1916, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs. 1./4. u. 1./10. Eine Verlos. dieser Pfandbriefe findet nicht statt. Dieselben können vom 1./1. 1916 ab ganz oder in einzelnen Abteil. zur Rückzahl. mit 6 monat. Frist gekündigt werden. Eine obligat. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1918: M. 14 846 500. Kurs Ende 1906—1918: In Leipzig: 102.25, 99, 100.20, 100.10, 99.70, 99.70, 97.10, 94, 94.60\*, —, 86, —, 98.25\*%o. — In Dresden: 102.25, 99, 100.50, 100.40, 99.50, 99.70, 97.10, 94, 94.40\*, —, 86, —, 98.25\*%o. Eingef. am 20./9. 1906 zu 102.40%o. Von dieser Em. wurden M. 3 000 000 am 4./3. 1907 zu 101%o u. M. 4 000 000 am 27./2. 1908 zu 98%o zur Zeichnung aufgelegt.

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XIV von 1908 M. 15 000 000, 15 Abteil. à M. 1 000 000, unkündbar bis 1918, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Eine Verlosung dieser Pfandbriefe findet nicht statt. Dieselben können vom 1./1. 1918 ab ganz oder in einzelnen Abteil. zur Rückzahlung mit 6 monat. Frist gekündigt werden; eine obligator. Tilg.-Frist ist nicht festgesetzt. In Umlauf Ende 1918: M. 14 872 000. Kurs Ende 1908—1918: In Leipzig: 100.50, 101, 100, 99.80, 97.10, 94, 94.50\*, —, 86, —, 98.25\*%o. — In Dresden: 100.50, 100.80, 99.70, 99.80, 97, 94, 94.40\*, —, 86, —, 98.25\*%o. Aufgelegt am 16./9. 1908 M. 3 000 000 zu 98.25%o, ferner am 16./9. 1909 M. 3 000 000 zu 101%o. Zugelassen Mitte Sept. 1908.

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XV von 1910 M. 20 000 000, 20 Abteil. à M. 1 000 000, unkündbar bis 1920, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500 u. 200. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1./1. 1920, sonst wie bei Ser. XIV. In Umlauf Ende 1918: M. 19 839 800. Kurs Ende 1910—1918: In Leipzig: 100.60, 100.30, 97.10, 94.10, 94.70\*, —, 86, —, 98.25\*%o. — In Dresden: 100.50, 100.30, 97.10, 94.10, 94\*, —, 86, —, 98.25\*%o. Eingef. 3./1. 1910 in Leipzig u. Dresden zum ersten Kurs von 100.60%o. Hiervon zur Zeichnung aufgelegt ein Teilbetrag von M. 3 000 000 am 22./3. 1911 zu 100.40%o.

4% Hyp.-Pfandbr. Ser. XVI von 1912 M. 20 000 000, 20 Abteil. à M. 1 000 000, frühestens rückzahlbar zum 2./1. 1922, Stücke à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200. Zs. 1./4. u. 1./10. In Umlauf Ende 1918: M. 19 985 800. Tilg. ab 1./1. 1922, sonst wie bei Ser. XIV. Kurs: Aufgelegt 4./1. 1912 M. 3 000 000 zu 99.80%o, dann M. 2 000 000 am 25./2. 1913 zu 97.50%o. Zugel. in Berlin, Leipzig u. Dresden im Jan. 1912; erster Kurs in Berlin am 8./1. 1912 100.30%o. Kurs Ende 1912—1918: In Berlin: 98, 95, 96.25\*, —, 86, —, 97\*%o. — In Leipzig: 98, 95, 96.25\*, —, 86, —, 97\*%o.

Verj. der Zs. in 3 J. (K.), der Stücke nach gesetzl. Bestimmungen.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Gen.-Vers.: Im I. Sem.

Stimmrecht: Je M. 100 Aktienbesitz = 1 St., auch bei nicht voll eingezahlten Aktien.

Gewinn-Verteilung: 5%o zum R.-F. (ist erfüllt), weitere 5%o zum Spez.-R.-F. I, hierauf bis 4%o Div., vom Übrigen bis zu 10%o vertragsm. Tant. an Vorst. u. Grat. an Beamte, event. auch zur Ansammlung eines Beamten-Pensions-F. etc., 10%o Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Der Spez.-R.-F. I ist ausschliesslich zur Sicher. der Pfandbriefgläubiger bestimmt. Derselbe ist solange zu dotieren, bis er die Höhe des zwanzigsten Teils vom Kapitalbetrage der in Umlauf befindl. Hypoth.-Pfandbr. erreicht hat, oder — soweit er in Anspruch genommen war — auf diese Höhe wieder ergänzt worden ist.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Kassa u. Giro Guth. 263 467, Wechsel 800 000, Hypoth.-Forder. 201 786 760, freie Hypoth. 1 890 737, Bank Guth. 6 179 800, Darlehen gegen statutar. Sicherheit 1 765 194, eig. Effekten u. Kriegaanleihe 1 013 411, do. des R.-F. 2 087 157, do. Spez.-R.-F. 1 280 069, Hypoth.-Zs.-Kto 1 855 290, Bankgebäude-Kto 915 000 abzügl. 275 000 Hypoth. bleibt 640 000, Inventar 10. — Passiva: A.-K. 12 000 000, R.-F. 2 080 000, Spez.-R.-F. I 1 330 597 (Rüchl. 76 634), do. II 2 600 000 (Rüchl. 200 000), Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 280 351, Agio-Vortrag 1 004 866 (Rüchl. 150 000), Zs.-Vortrag 37 316, Pfandbr. 196 168 500, Kredit. 851 781, Zinnschein-Kto 833 891, unerhob. Divid. 18 564, Zs. für 4. Quartal auf Pfandbr. 1 053 720, Rückzs. auf Wechsel 7388, Div. 960 000, Tant. u. Grat. 125 212, Heimatdank 15 000, Vortrag 194 707. Sa. M. 219 561 898.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Pfandbr.-Zs. 7 639 266, Staatsaufsicht u. Steuern 262 794, Bureauaufwand 51 049, Gehälter 99 794, Kursverluste auf Wertp. 269 422, Gewinn 1 721 555. — Kredit: Vortrag 188 856, Zs. von Hypoth. 9 047 542, do. von freien Hypoth.